



Farben für Profis

AIRLESS FEINSPACHTEL

Technisches Merkblatt

Marktbezeichnung:	AIRLESS FEINSPACHTEL
Art des Werkstoffes:	Maschinell verarbeitbarer Kunstharz-Dispersionsspachtel, lösemittelfrei
Anwendungsbereich:	Nur für innen auf Putz, Porenbetonoberflächen, Ziegelmauerwerk, Gips, Gipskarton sowie auf Betonuntergründen
Farbton:	Naturweiß
Glanzgrad:	Matt
Bindemittelbasis:	Kunstharz-Dispersion
Pigmentbasis:	Titandioxyd und Marmormehl
Spez. Gewicht:	Ca. 1,6 ± 0,2 kg
Eigenschaften:	Leicht verarbeitbar, festhaftend, dünn-schichtig zu verarbeiten und vielfältig strukturierbar, füllkräftig und wasserdampfdurchlässig
Trockenzeit:	Abhängig von Baufeuchte und Umgebungsluft (ca. 24 - 48 Stunden)
Verdünnung:	Normalerweise wird das Material nicht verdünnt, falls notwendig, sauberes Wasser
Verarbeitungsart:	ZERO Airless Feinspachtel mit geeigneter Maschine (z.B. Airlessgerät - Kolbenpumpe) vollflächig in ein oder zwei Lagen aufspritzen und abglätten.
Verarbeitungstemperatur:	Mindestens + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch:	Je nach Untergrund, z.B. für einlagige Spachtelungen von Betonfertigteilen, ca. 1,4 kg/m ² . Für zweilagige Spachtelungen von Betonfertigteilen ca. 2 kg/m ² . Für Porenbeton bei 2-maliger Spachtelungen ca. 2,8 - 3,5 kg/m ² . Den exakten Materialbedarf bei Großobjekten durch Probebeschichtung ermitteln.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostgeschützt, in original-verschlossenen Verpackungen ca. 12 Monate
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verpackung:	25 kg PE-Säcke, 25 kg + 40 kg Eimer
Systemaufbau:	Besonders zu beachten: VOB; Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung:	Alle Untergründe müssen tragfähig, lufttrocken, sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Metalle sind vor Korrosion zu schützen. Bei Ausbesserungen mit zementhaltigen Materialien sind vor dem Auftragen des Spritzspachtels die Oberflächen zu flutieren. Überstreichbarkeit: Grundieren mit ZERO Konzentrat F 1:4 mit Wasser verdünnt. Danach können alle für innen geeigneten ZERO Produkte unter Berücksichtigung der entsprechenden technischen Unterlagen verwendet werden.
Anmerkung:	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Eine Rechtsverbindlichkeit ist daraus nicht abzuleiten. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig.

Stand: Juli 2009 / be